

Christlicher Verein junger Menschen



Oberschelden e.V.

Jahresberichte 2019

CVJM – das Gute daran
ist Jesus darin!

Hallo liebe CVJMer,

wer ist mit wem wie verwandt? Das war auch für uns die Frage in der letzten Hauskreissaison, als wir uns mit dem Thema „Abraham“ und seinen Wegen und Umwegen im Glauben beschäftigt haben. Wie war das noch mit Isaak und Ismael als Halbbrüder und Ihren Müttern, die irgendwie nicht so gut miteinander ausgekommen sind, aber trotzdem Verheißungen Gottes auf Ihnen allen ruhten? Diesen und weiteren Fragen sind wir 18/19 nachgegangen anhand einer Ausgabe der Serendipity-Bibel-Reihe für Kleingruppen.

Weiter ging es nach der Sommerpause mit einem neuen Thema, und zwar „Die Ihr-Seid-Worte, wie Gott uns sieht“. Wir haben uns lange nicht mehr so intensiv hinterfragt mit Aussagen, wie „Ihr seid „ein Ölzweig“, oder Ihr seid „die Reben“. Was hat Jesus damit gemeint, zum Beispiel mit der Aussage: „Bleibe ich in Ihm, bleibt Er auch in mir“, doch wie bleibe ich? Diesen und anderen Fragen gehen wir gerade im Moment nach.

An den 14-tägig stattfindenden Hauskreis-Abenden beschäftigen wir uns immer mit einigen vorgeschlagenen Eingangsfragen, um damit einen Zugang zum Thema zu bekommen. Über einen Bibeltext, aus zur Zeit dem neuen Testament, schlagen wir dann die Brücke zu uns und unseren doch sehr unterschiedlichen Erfahrungen, um uns gegenseitig über uns selbst und unserer Beziehung zu Gott und unseren Mitmenschen auszutauschen.

Eingeladen wird zum HK alljährlich per eMail und „Mund zu Mund-Info“. Unser Hauskreis, der sich immer für ein Jahr befristet bildet, trifft sich Montags. Die zeitliche Begrenzung auf ein Jahr bietet die Möglichkeit zu einen einfachen Einstieg oder einer Auszeit, je nach möglicherweise geänderten Interessen und Lebensbedingungen.

Gestaltet werden die Hauskreisabende von den jeweiligen Mitarbeitern und Teilnehmern. Mit unseren ca. 10 Teilnehmern findet der Hauskreis i.d.R. entweder bei Thea Seidel oder Andreas und Regine Becker statt.

Wie Ihr wisst, ist es uns wichtig an dieser Stelle herzlich alle Interessierten zu den Hauskreisen des CVJM einzuladen. Vielleicht gibt es aktuell bei Dir Interesse an Gespräch über Bibel und Glaube, oder einfach Lust darauf nette Leute zu treffen. Hauskreise allgemein, auch diejenigen, die nicht so wie wir organisiert sind, bieten jederzeit die Möglichkeit zwischendrin einzusteigen. Für nähere Infos kannst Du Dich an uns als Mitarbeiter, an die Teilnehmer oder den Vorstand des CVJM wenden. Zur nächsten Saison ab nach den Sommerferien werden wir wieder einladen. Bis dann...

Aktuelle Hauskreismitarbeiter sind:
Thea Seidel, Regine + Andreas Becker



querkariert

Im Jahr 2019 haben wir uns alle 2 Wochen getroffen.

An einem „normalen“ querkariert-Abend treffen wir uns ca. um 19:30 Uhr, ansonsten nach Absprache. Wir beginnen den Abend mit einem Gebet und anschließend arbeiten wir das Thema aus einem Magazin durch. Währenddessen und danach sprechen und diskutieren alle über das Gelesene. Dabei ist es schön, wenn jeder aus seinen eigenen Erfahrungen berichten kann und dadurch profitieren alle in der Runde.

Dieses Jahr haben wir uns wieder von dem Hauskreismagazin inspirieren lassen. Wir, das sind ca. 7 junge Erwachsene, treffen uns ca. alle 2 Wochen abwechselnd bei den verschiedenen Teilnehmern.

Das Thema dieses Jahr war „Führe uns nicht in Versuchung“. Warum Gott uns nicht in Versuchung führt und warum er es doch tut.

Hier befassten wir uns mit verschiedenen Situationen in den der Mensch von Gott auf die Probe gestellt wird, meist mit dem Ziel im Glauben zu wachsen.

Hinweis:

Wer an querkariert Interesse hat, oder auch nur mal einen Abend reinschnuppern möchte, kann sich gerne an Christian Körner wenden. E-Mail: querkariert@cvjm.oberfelden.de

Informationen im Internet unter <https://cvjm.oberfelden.de/>

Tischtennis

Im Jahr 2019 haben wir einen weiteren Teilnehmerrückgang zu verzeichnen, obwohl wir Flyer in sämtlichen Gruppen verteilt haben, blieben die Teilnehmer weitestgehend aus. Bis auf ein paar Teilnehmer die regelmäßig zum Training kommen, haben wir im Jahr 2019 kaum weitere Teilnehmer gewinnen können. Wahrscheinlich wird sich das auch in Zukunft nicht bessern.

Jahresbericht vom CVJM Volleyball 2019



Und schon wieder ist es Zeit auf ein bewegendes Jahr voller Action zurück zu schauen.

Wer sind wir eigentlich?

Wir sind insgesamt so um die 20 Menschen, die sich regelmäßig montags abends um 20:15h in der Gosenbacher Turnhalle treffen und ihrem Hobby Volleyball nachgehen. Wenn du Lust hast, kannst du auch gern vorbeikommen und mitmachen. Jeder ab 14 Jahren aufwärts, wird gerne bei uns aufgenommen.

Turniere oder Hobbyrunde?

Ja klar! Wie jedes Jahr haben wir an der CVJM Hobbyrunde teilgenommen und einige Turniere besucht. Dabei waren das Frühjahrsturnier des CVJM Siegen (Platz 12) und das Beachvolleyball-Turnier vom TV Niederschelden. Hier haben wir sogar den Gesamtsieg in der Quattro-Mixed Gruppe eingefahren. Super Leistung!

In der letzten Saison hatten wir seit langem nochmal zwei Mannschaften in der CVJM Hobbyrunde gemeldet. Wir belegten den 3. und den 8. Platz. Aktuell besteht aber wieder nur noch eine Mannschaft. Mal sehen, wo wir dieses Mal in der Tabelle landen. Ergebnisse sind auf der Homepage vom CVJM Kreisverband Siegerland einzusehen.

Noch was?

Eine Kleinigkeit. Judith macht momentan eine kurze sportliche Babypause. Dafür unterstützt Jan-Patrick André in der Zeit.

Und noch was vergessen?

Und ob. Wir müssen noch ein fettes Dankeschön loswerden. Und zwar an unseren großen GOTT, ohne den diese ganze Arbeit nicht möglich wäre, der seine starke Hand immer über uns hält und uns vor schwereren Verletzungen bewahrt hat.

Ehre sei GOTT!!!

Wir sehen uns Montag im Volleyball!

Judith Schramm & André Fischbach



Jahresbericht der Mädchenjungschar Oberschelden 2019

„Suche Frieden und jage ihm nach!“ Psalm 34, 15

Auch in diesem Jahr begann das Jungscharjahr wieder mit der Jahreslosung und wir gestalteten eine ganze Stunde zum Thema Frieden und waren gespannt auf das nächste Jahr, was bereits am Anfang vielversprechend startete:

Denn das Jahr begann mit unserer jährlichen Wochenendfreizeit in Bernshausen, welche unter dem Thema High School Musical stand. Dort haben wir neben Gesang, Tanz und lauter Musik Gott in unseren Bibelarbeiten besser kennen gelernt. Als kleine Überraschung haben wir gemeinsam am 2. Abend einen Film passend zum Thema geschaut und hatten wie jedes Jahr eine Menge Spaß!

Im Sommer drehte sich bei uns alles um die bevorstehende Fahrradrallye, die der CVJM Oberschelden in diesem Jahr ausrichtete. Viele Mitarbeiter*innen der Jungscharen trafen sich bereits im Vorjahr regelmäßig, um das Event zu planen und spannten dabei nicht nur die verschiedenen CVJM-Gruppen ein, sondern das ganze Dorf! Die Mühe lohnte sich, denn an dem Tag kamen über 40 Mannschaften aus dem ganzen Siegerland zusammen, um die 8,5 km lange Strecke im Wald mit dem Fahrrad abzufahren und dabei an verschiedenen Stationen ihre Geschicklichkeit und ihren Teamgeist unter Beweis zu stellen. Trotz einiger Regenschauer war die Stimmung bestens und wurde nur durch Frank Neuser alias Friemel, dem lustigen Jongleur getoppt, der vor der Siegerehrung mit rohen Eiern jonglierte, sein Diabolo in schwindelerregende Höhen warf und zum krönenden Abschluss sogar richtiges Feuer spuckte. Stolz nahmen unsere Mädels am Ende die Urkunden und für den Crosslauf sogar den Pokal für den ersten Platz in Empfang. Erschöpft aber glücklich fuhren wir an dem Tag nach Hause und sind glücklich und dankbar, dass sich die ganze Vorbereitung gelohnt hat.

Die Krönung des vergangenen Jungscharjahres bildete wie immer das Zeltlager. 10 Tage voller Spaß und Action erwarteten uns. Ob Geländespiele bei Nacht oder die Jagd nach Mister X, Langeweile kam nie auf. Auch die Tagesfahrt in die Zoom Erlebniswelt bildete ein Highlight des Zeltlagers. Unter dem Thema „Josef und seine Brüder“ kamen wir Gottes Wort in den Bibelarbeiten ein Stück näher. Obwohl wir aufgrund von Brandgefahr kein Feuer machen durften, ließen wir uns die gute Laune natürlich nicht nehmen.

Unser alljährliches Herbstfest stand unter dem Motto „Unter Wasser“. Dort haben wir Perlen gesucht, Fische geangelt und unser Unter-Wasser-Wissen vertieft. Bei Tee und Kuchen ließen wir den Nachmittag ausklingen und sahen uns dabei die Fotos vom Zeltlager an. Am Ende mussten wir uns leider von unseren Ältesten verabschieden, durften aber gleichzeitig eine neue Generation Mädels bei uns begrüßen.

Die Weihnachtsfeier war wie immer der letzte Höhepunkt des Jahres. Bei zuvor selbstgebackenen Plätzchen und Punsch sangen wir Weihnachtslieder, spielten weihnachtliche Spiele und hörten eine etwas andere Weihnachtsgeschichte. Zum krönenden Abschluss gab es natürlich auch Geschenke, die dieses Jahr besonders gut ankamen.

2019 wird uns wohl in vielerlei Hinsicht in Erinnerung bleiben und wir sind dankbar für alles, was wir gemeinsam erleben durften. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Die Mitarbeiterinnen der Mädchenjungschar

Das Jungen Jungschar Jahr 2019...

...war geprägt von vielen Highlights. Alles begann wie immer mit einer erfolgreichen Tannenbaumaktion. Wir konnten reichlich Spenden (in diesem Jahr für diverse Projekte der Kindernothilfe) und Tannenbäume einsammeln.

Die Samstage im Frühjahr verbrachten wir mit Indooraktionen, Schwimmen, Bibelarbeiten und Quizzen.

Im März nahmen wir mit einigen Jungs am Fußballturnier des CVJM Gosenbach Teil, konnten allerdings keine nennenswerten Ergebnisse vorweisen.

Vor den Konfirmationen im April besuchte uns die Jungenschaft welche einen aktionreichen Nachmittag mit uns geplant hatte, zu dem sich viele unserer Jungs einladen ließen.

Nach vielen Planungstreffen für die Fahrradrallye mit der Mädchenjungschar und dem Vorstand war es dann am 20. Juni endlich so weit:

Unsere Mitarbeiter starteten mit über 20 sichtlich stolzen Jungs aufgeteilt in vier Mannschaften, eine davon unter dem Decknamen „Alchen 3“ da nur drei Mannschaften erlaubt waren, den von der Jungenjungschar geplanten Rundkurs um den Giebelwald. Zahlreiche Helfer aus den verschiedenen Gruppen unseres CVJM's übernahmen die Stationen Turmbau (Teen Tonic), Runden fahren (MiCO), Bibelquiz (Jungschar), Fahrradtransport (Jungenschaft), Zielwerfen (MiCO) und Langsam fahren (Jungenschaft). Der Männerchor übernahm den Fahrradcheck und David Fischbach die Leitung der Reparaturen. Bei Marion und Jürgen Schlabach gab es eine Teestation und die Eltern unserer Jungs übernahm eine weitere Teestation oberhalb der Quelle. Der Heimatverein Oberschelden sorgte für eine kleine Stärkung zwischendurch und verkaufte Waffeln. Es gab einen Pommeswagen und einen Eisverkäufer und einen Kuchenverkauf.

Der Crosslauf, markiert mit verschiedenfarbigem Flatterband, ausgelegt mit zahlreichen Matratzen und Heuballen sollte wohl einer der sichersten der letzten Jahre gewesen sein. Unter den Teilnehmern gab es bei der gesamten Fahrradrallye nur sehr wenige, leichte Verletzungen wodurch das DRK nicht viel zu tun hatte.

Unsere Jungs hatten viel Spaß und konnten sowohl beim Rundkurs als auch beim Crosslauf gute Plätze erreichen. Beim Crosslauf wurden wir nach Alchen sogar zweiter.

Die gesamte Fahrradrallye war ein voller Erfolg und wir bedanken uns bei allen Helfern, die uns bei der Organisation und Umsetzung mit Rat und Tat zur Seite standen!

Gemeinsam mit der Mädchenjungschar organisierten wir kurzer Hand das traditionelle Zeltlager Warm-up kurz vor den Sommerferien, mit Pizza als Belohnung für die Erfolge der Fahrradrallye.

Viel Zeit zum Feiern blieb den Mitarbeitern nicht, denn schon einen Monat später bezogen 26 Jungs, davon 11 aus Oberschelden, 15 aus den umliegenden Dörfern, die Zelte in Kölschhausen. In diesem Jahr verabschiedeten sich fünf treue Älteste, acht Jungs fuhren zum ersten Mal mit.

Das Thema der Bibelarbeiten lautete „Jesus und das Wasser“. Zu Beginn jeder Bibelarbeit gab es ein kurzes, selbst ausgedachtes Anspiel passend zu Geschichten aus dem Neuen Testament auf dem von den Mitarbeitern errichteten Piratenschiff.

Zu den jeweiligen Programmpunkten wurde im Vorhinein eine Flagge genäht und zu Beginn gehisst. Die Flagge mit dem Kreuz signalisierte das Treffen zu den Bibelarbeiten, die Flagge mit gekreuzten Messer und Gabel das Zeichen zum Essen und der Totenkopf mit gekreuzten Knochen standen für Aktion und Abenteuer beim Nachmittagsprogramm.

Anstatt der Trillerpfeife läuteten die Mitarbeiter eine Schiffsglocke.

Von den Strapazen des Tages erholte sich die Mannschaft nachts in den sechs neu beschafften Zelten, tagsüber unter einem neuen Pavillon.

Neu war auch ein Mitglied unseres Küchenpersonals, Judith Schramm unterstützte fünf Tage lang mit ihrem Sohn Henri die Kochfamilie Müller und Sonja Neugebauer. Gina Rinsdorf übernahm gegen Ende des Zeltlagers das Gitarre spielen am Lagerfeuer und ging tagsüber im Küchenzelt zur Hand. Die ersten Tage besuchte uns Tim Becker jeden Abend mit seiner Gitarre.

Unsere Aufpasser für Nachts waren Philip Schwarz und ebenfalls neu dabei Moritz Schlabach. Der Gottesdienst wurde von Jan Patrick Schramm geleitet. Die LKW Fahrten übernahmen Matthias Bäumer und Steffen Schreiber.

Neben den Fußball-, Händler- und Geländespielen bauten wir erneut einen Hochsitz zur Verbesserung der Beziehung zu den neuen Jägern in Kölschhausen.

Als besonderes Mittagessen gab es am Sonntag des Zeltlagers Wildschweingulasch aus Oberschelden und Niederndorf. Unsere Tagesfahrt ging in den Movie Park. An einem Nachmittag besuchten uns die Mico um sich mit uns im Schlagball zu messen.

Während des gesamten Zeltlagers konnten wir jede Nacht Feuer machen und mussten lediglich einmal ins Krankenhaus, wofür wir sehr dankbar sind.

Es war ein tolles Zeltlager mit super Stimmung, gutem Wetter, spannenden Andachten und vielen schönen Erlebnissen mit Gott und unseren Jungs.

Im November ging es dann auf die nächste Freizeit, unser Ziel: Bernshausen.

Hier konnten wir 18 Jungs mitnehmen, davon Viele zum ersten Mal in Bernshausen.

Es gab eine Nachtwanderung bei Fackelschein und einen Filmabend, Geländespiele, zwei Bibelarbeiten über Paulus und einen Quizabend. Leonie Hees und Silas Becker übernahmen für uns die Küche.

An unserer Weihnachtsfeier war es stark am regnen, deshalb unternahmen wir nur eine kurze Wanderung über die Lurzenbach zu Marion und Jürgen Schlabach unters Carport wo wir uns mit heißem Punsch und Würstchen aufwärmten. Als Geschenke gab es blaue Mützen mit dem Jungcharanker.

Alles in allem war es erneut ein besonderes Jahr für uns Mitarbeiter und unsere Jungs.

Wir sind sehr dankbar, dass sich erneut so viele Jungs für Jesus haben begeistern lassen und freuen uns auf die, die für das Jahr 2020 schon in den Startlöchern stehen. Im 2019 haben wir eine Menge Unterstützung erhalten, sodass die Namen der vielen Helfer gar nicht alle in den Bericht passen.

Wir freuen uns über alle die für uns beten, unseren Bericht lesen und sich für unsere Arbeit interessieren. Wir möchten uns auch bei allen Helfern bedanken die uns bei der Fahrradrallye und im Zeltlager und über das ganze Jahr verteilt geholfen haben und gehen:

Mit Jesus Christus mutig voran- ins Jungcharjahr 2020

Wir Mitarbeiter

Silas Becker, Nils Neugebauer (Leitung), Tim-Dominik Knetsch, Benjamin Becker, Timo Neugebauer (Kasse), Felix Schlabach, Marc Phillip Kray, Jona Ehrhardt

Nils Neugebauer



FSK 18 ist eine Gruppe für junge Erwachsene ab 18 Jahren. Jeden Freitag treffen wir uns von 18:00-19:30 Uhr im Vereinshaus. Meistens sind wir zwischen 8-15 Teilnehmern und drei Mitarbeiter. Jeden Freitag gibt es einen Impuls. 2019 war ein aufregendes Jahr für uns. Der Start in 2018 mit unserer neuen Gruppe war sehr erfolgreich. Wir freuen und darüber, dass so viele dieses Angebot gut annehmen und wir eine super runde freitags sind in der wir uns über alles Mögliche austauschen können.

Ein Mal im Monat kommt ein „Special Guest“ zu uns. Dies wird sehr gut von den jungen erwachsenen angenommen und wir hoffen, dass wir weiterhin Menschen aus unserer Gemeinde motivieren können uns zu besuchen und den Austausch in den Generationen somit zu fördern. Es ist einfach immer wieder spannend, was und die einzelnen Gäste mitbringen, sei es eine persönliche Geschichte aus ihrem Leben mit Jesus oder einer Bibelarbeit die zu neuen Gedanken anregt und anderen Blickwinkel. Auch für uns als Mitarbeiter ist dies immer wieder wertvolle Zeit, in der auch wir uns etwas mitnehmen können.

Zu dem „Special Guest“ bieten wir auch immer wieder verschiedene Aktionen an. Auch 2019 stellte sich schnell raus, was vermutlich zu den 3 Lieblings Aktivitäten gehört: Essen (ob selbst zubereitet oder einfach nur genießen), Wandern und Gemeinschaft erleben bei einem schönen Heiß- oder Kaltgetränk. Des Weiteren haben wir uns an Paracord versucht, werken mit Holz ausprobiert, Themen wie Fasten behandelt und diverse Spiele-Abende mit Quiz und co. durchgeführt.

Der Schwerpunkt für uns lag darin eine Gruppe zu gestalten, wo man ab 18 Jahren hingehen kann. Auch wenn man kein Mitarbeiter ist eine Anlaufstelle zu schaffen, wo man Gemeinschaft in diesem Alter und in dieser Form haben kann. Jedoch liegt uns auch am Herzen, das Junge Mitarbeiter einen Input bekommen und nicht nur geben. Denn da wo man gibt hat jeder auch das Bedürfnis Kraft zu tanken um nicht leer zu laufen.

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller Erfahrung und Austausch. Jeder ab 18 ist herzlich willkommen und auch über jeden der uns als Special Guest besuchen will freuen wir uns sehr.

TEAM FSK 18

Markus Wagener (Wähler)

Jan-Patrick Schramm (Serge)

Daniela Nockemann (Dany)



PS: Für neue Mitarbeiter in diesem TEAM sind wir offen ;-) als kleiner Anreiz bei jeder Mitarbeiterbesprechung wird gegrillt ^^



- die „Offene Tür“- Arbeit des CVJM Oberschelden

Tenn Tonic findet meistens im 14-tägigen Rhythmus samstagsabends von 19.00h bis 21.30h bei uns im Vereinshaus statt.

Aber was ist eigentlich „Offene Tür“-Arbeit?

Das ist eine Form der Jugendarbeit, die in besonderem Maße Jugendliche erreichen kann. Denn hier können sie selbst mitgestalten. Die Jugendlichen bestimmen selber, wann sie kommen und gehen möchten, welche Spiele und sonstige Aktivitäten sie machen wollen und vieles mehr.

Wir Mitarbeiter übernehmen die Terminplanung, die Verpflegung und Gestaltung des Gruppenraumes. Wichtigste Aufgaben bleiben aber, bereit und offen für Gespräche zu sein, die alltägliche bis sehr persönliche Dinge umfassen können, und für die Teilnehmer zu beten.

Das Programm 2019 war in erster Linie von ganz normalen Teen Tonic-Abenden geprägt, denn am liebsten sitzen die Teens einfach nur zusammen, quatschen, spielen und genießen das Miteinander.

Ein Highlight war auch in diesem Jahr wieder das C³, ein von den CVJM Kreisverbänden Siegerland, Dillkreis und Wetzlar/Gießen organisiertes Zeltlager. Wir sind mit 17 Personen am Fronleichnamswochenende nach Linden gefahren und durften eine tolle Zeit mit viel Spaß und Spielen, einer super Gemeinschaft und erfrischenden Impulsen für den Glauben erleben. Wir Mitarbeiter und die Teens sind uns auf jeden Fall einig: 2020 wollen wir auf jeden Fall wieder bei C³ am Start sein!!! ☺

Neben den eben schon angesprochenen normalen Abenden gab es auch in diesem Jahr besondere Abende, an denen es Mocktails (alkoholfreie Cocktails) und Gyros gab, gegrillt wurde und Gemeinsam zum Jugendgottesdienst nach Eiserfeld gefahren sind. An einem Abend im November warfen sich alle in Schale, der Jugendraum verwandelte sich in ein Casino und es wurde gezockt.

In diesem Jahr schwankte die Teilnehmerzahl im TeenTonic auch wieder etwas, allerdings kommen meist etwa 10-15 Teens. Das zeigt uns Mitarbeitern, wie wichtig es ist, dass wir auch weiterhin am Samstagabend Zeit in diese Teens investieren.

Dies bedeutet aber auch, dass wir immer wieder neue Mitarbeiter benötigen, weil immer mal wieder ein Mitarbeiter an einem Samstagabend verhindert ist.

Wir bedanken uns bei Nadine Hofmann, die nach einigen Jahren Ihre Mitarbeit zum Ende des Jahres 2019 beendet hat.

Ganz besonders freuen wir uns daher, Jan Philipp Reindl neu im Team begrüßen zu dürfen.

Wer noch Lust hat unser Team zu verstärken, kann sich gerne an uns wenden.

Die Mitarbeiter:

Lina Wagener, Lene Wagener, Daniela Nockemann, Hannah Schlabach, Jan Philipp Reindl, Rico Neumann, Timo Neugebauer, Phil Yannick Ehrhardt, Tobias Boller (pausiert)



MICO Jahresbericht 2019



Auch wir im MICO hatten wieder eine ereignisreiche und gesegnete Zeit im Jahr 2019. Über ein Jahr sind wir Mitarbeiterinnen jetzt im Dienst. Eine wirklich schöne, spannende und lustige Zeit. Wir sind super von den Mädels aufgenommen worden und hoffen auf noch viele weitere gemeinsame Gruppenstunden.

Das Jahr 2019 begann sehr schokoladig. Gute Neujahrsvorsätze brauch kein Mensch ☺
Verschiedene Spiele rund um Schokolade liesen uns fröhlich ins neue Jahr starten.

Die dort aufgenommenen Kalorien konnten in den folgenden Wochen aber beim Schwimmen und bei einem Selbstverteidigungskurs, für den extra ein Polizist zu uns ins Vereinshaus gekommen ist, abtrainiert werden. Das war super!

An einem Abend durften wir Esther aus der Bibel näher kennen lernen, an einem anderen Abend wurden Promis und ihre Einstellung zum Glauben näher beleuchtet. Auch sehr gelungene und interessante Abende.

Im Mai konnten wir dann bei einem Musikabend unsere neuen Konfis begrüßen. Auch wenn nur ein Mädel gekommen ist, haben wir uns darüber sehr gefreut. Und im Laufe des Jahres sind noch weitere dazu gestoßen. Herzlich willkommen bei uns!!!

Auch haben wir einige Dorfspiele gemacht. Einmal ging es mit den Autos auf die Suche nach Mister X. Das andere Mal wurde das Dorf mit den Smartphones unsicher gemacht und auf ganz neue Weise erkundet.

Außerdem waren wir des Öfteren auf der „Emmausstreet“ unterwegs. An Alltagsorten wie z.B. im Bus oder unter der Straßenlaterne durften wir uns mit Fragen zu unserem Glauben beschäftigen und Gott ganz neu erleben.

Kulinarisch gab es auch einige Highlights. Vor den Sommerferien verabschiedeten wir uns mit einem sehr leckeren Picknick und im Herbst veranstalteten wir ein 3 Gänge Krimidinner. Der Mörder wurde zwar leider nicht gefasst, aber alle Anwesenden hatten viel Spaß.

Zum Abschluss des Jahres haben wir nochmal alle Kräfte mobilisiert und haben auf dem Oberschelder Weihnachtsmarkt sehr leckere Crepes verkauft. Das hat sich richtig gelohnt. Den Gewinn stecken wir in eine Wochenendfreizeit im September 2020. Da freuen wir uns schon riesig drauf.

Und noch eine gute Nachricht haben wir. Stina Neugebauer verstärkt seit Ende 2019 unser Team. Dafür sind wir sehr dankbar.

Mal sehen was das nächste Jahr so bringt und was wir dann alles erleben dürfen. Unser größter Dank richtet sich an unseren HERRN, der unsere Arbeit erst möglich macht.

Das MICO-Mitarbeiterteam

Jessi, Annlu, Stina und Judith





Das Jungenschaftsjahr 2019

HeyHi, wie schön, dass du das hier liest, denn wir haben einige duftige Dinge aus dem Jährchen 2019 zu erzählen, denn wir haben viel Action, Spaß und Spannung, aber natürlich auch ruhige Zeit und tiefgründige Gespräche erleben dürfen. Und das alles in einem Namen: Jesus Christus!

Auch 2019 war eine der ersten wichtigen Aktionen die Jungenschaftsfachtagung. Timo Neugebauer durfte erstmals mit dem Rest der Mitarbeiter mitkommen. Aus den interessanten Vorträgen und Workshops konnten wir uns viel für die Jugendarbeit mitnehmen; Hauptthema war es, wie man Zugang zu der hippen, neuen Generation findet und diese auch heute noch für Gott begeistern kann.

Nach einigen Wochen mit klassischen und neuartigen Programmpunkten folgte auch schon das erste Highlight für unsere Jungs. Die traditionelle, aber immer noch galaktisch-coole Eieraktion, dieses Jahr zum ersten Mal vegetarisch, denn die Eier wurden dieses Mal nach kochen und färben nicht gespeckt, sondern geölt. So gingen wir ohne Gestank, dafür mit samtig weichen Händen nach getaner Arbeit nach Hause.

Kurz danach besuchten wir die Jungenjungschar an einem Samstagnachmittag, wo wir viel Spaß mit Teilnehmern von 8-18 Jahren hatten. Die Jungschar durften wir auch kurz darauf, bei der in Oberschelden ausgerichteten Fahrradralley unterstützen. Insgesamt betreuten wir dort zwei Stationen und verbrachten unseren Tag mit viel Kaffee und hoch motivierten Fahrradralley-Teilnehmern.

In den Sommerferien machten wir uns dann auf nach Michelrieth aka Schlumpfhausen, zu unserer super-duper Sommerfreizeit; Dorfspiele, Quizzabende und viele Ausflüge an den nah gelegenen See ließen die Zeit leider sehr schnell vergehen, Hotlight auf dieser Freizeit war das Kartfahren bei 40 Grad, doch eher gaben die Karts bei der Hitze auf als unsere Jungs. Bei den Bibelarbeiten beschäftigten wir uns dieses Jahr mit verschiedenen Gefühlen und Emotionen.



Unterstützt wurden wir auf dieser Freizeit noch einmal von Wähler und Volker Dienemann, mit Programmpunkten, Bibelarbeiten und natürlich äußerst gutem Essen.

An der Stelle noch mal tausend Dank für euere Hilfe.

Auf dieser Freizeit trat Timo Neugebauer das erste Mal offiziell als Jungenschaftsmitarbeiter auf, verabschiedet als Mitarbeiter wurde auf dieser Freizeit Michel Dreisbach, ein Mitarbeiter, zu dem Viele, nicht nur wegen seiner beachtlichen Größe, einige Jahre aufblickten.

Viele Dank für deine wertvolle, langjährige Mitarbeit.

Den Rest des Jahres hatten wir weiter viel Spaß mit verschiedenen Programmpunkten, ob sportlich mit Dorfspielen oder Jigger, oder digital mit Filmen und Appbattles, oder mal einem entspannten Beautyabend war für jeden was dabei.

An unserer Weihnachtsfeier durfte sich, 5 Jahre nach der Einführung des Wanderpokals, der dritte Jungenschaftler Besitzer des Gürtels nennen. Herzlichen Glückwunsch an Matteo Körner, den Gewinner der Jahres-Xamtwertung 2019.

2019 war wirklich ein sehr ereignisreiches Jahr, in dem wir viel erleben durften, wir sind dankbar, dass Gott uns das ganze Jahr über begleitet hat und unsere Arbeit gesegnet hat. Wir haben allen Grund dankbar zu sein, für die vielen schönen Momente, für die Sicherheit auch in schweren Situationen getragen zu werden und das noch immer anhaltende Interesse an unserer Jugendarbeit.

Gerade mit Blick auf manch andere Ortsvereine, wo Jungenschaftsarbeit leider nicht mehr möglich ist, hoffen wir unsere Arbeit noch lange ausführen zu können und freuen uns auf das Jahr 2020, welches gewiss mindesten genau so gut wird wie 2019.

Die Mitarbeiter der Jungenschaft Oberschelden

Jochen Nockemann, Robin Bäumer, Simeon Schreiber, Vincent Becker und Timo Neugebauer



JAHRESBERICHT CHOR TAKTVOLL 2019

Mit viel Freude und Dankbarkeit schauen wir auf ein Jahr zurück, in dem wir einige Male die Gelegenheit hatten, als Chor Veranstaltungen mitzugestalten.

Ganz „gewöhnliche“ Veranstaltungen wie die Gestaltung eines Abends in der Allianzgebetswoche (Donnerstag, 17. Januar), die Gottesdienst am Ostermontag und Pfingstsonntag in Gosenbach, unser Jahresfest in Oberschelden (16. November) und der Gottesdienst am zweiten Weihnachtsfeiertag in Gosenbach.

Besondere Orte waren für uns im vergangenen Jahr der regionale Waldgottesdienst an Himmelfahrt (30. Mai) auf der Eisernhardt, zu dem wir eingeladen waren, das Jahresfest der ev. Gemeinschaft Dahlbruch am 27. Oktober und der dritte Advent, wo wir im Gottesdienst und anschließendem Mittagessen die Gastfreundschaft im Friedenshort erleben durften.

Besondere Veranstaltungen in unserer eigenen Gemeinde waren Bibeltage, die im Februar im Vereinshaus stattfanden, und wo wir beim Schlussgottesdienst singen durften.

Besonders wird uns unser gemeinsames Konzert „Drei Chöre - Oberschelden in Concert“ in Erinnerung bleiben, das wir am 29. September mit dem Männerchor und dem Posaunenchor gestalteten. Ein schönes Programm, in dem die Vielfalt und Verbundenheit greifbar wurde, die wir in Oberschelden immer noch erleben dürfen.

Ein Probenwochende im Februar, einen Probensamstag im August und einen Sonntag Anfang November nutzten wir wieder zur intensiveren musikalischen Arbeit, die immer auch der Pflege unserer Gemeinschaft dient, die wir sehr genießen. Im vergangenen Jahr ging es musikalisch weniger um das Einüben neuer, bisher unbekannter Stücke, als eher um das Aufarbeiten, z.T. auch arrangieren von bewährten und geliebten Liedern, z.B. „O Herr unser Gott“, das wir beim „Drei-Chöre-Konzert“ mit Posaunenchor und Band vortrugen. Oder - für viele endlich nochmal - dem Singen des „alten“ Weihnachtslieder-Medleys, das wir selbst sehr genießen konnten und so manchen Zuhörer sehr berührt hat.

Leider mussten wir einen geplanten Dienst absagen, weil zu wenige Sänger da gewesen wären; ausgerechnet das Gemeindefest unserer Kirchengemeinde am 8. September, was vielleicht auch ein wenig nachdenklich macht.

Insgesamt freuen wir uns jedoch über eine schöne Chorarbeit, in der wir regelmäßig zwischen 25 und 30 Sänger begrüßen dürfen; dass dabei in den Männerstimmen stabil jeweils 4 bis teilweise 8 Sänger sitzen, ist - gerade auch beim Blick in andere Chöre - ein besonderer Anlass zur Dankbarkeit.

Im kommenden Jahr wollen wir uns als Chor „taktvoll“ auf unsere Wurzeln besinnen: Mit der (um ein Jahr verspäteten) Feier zur 50-jährigen Gründung des „Jugendchores Oberschelden“ geht es sicher wieder um gemeinsames Erinnern und das Singen besonderer Schätze, hoffentlich aber auch um die Wurzel (in) Jesus, die uns Kraft für unser Leben und Freude für unser gemeinsames Singen schenkt.

Renate Brenner und Holger Engelbert

Jahresbericht 2019

Posaunenchor Oberschelden

Im Jahr 2019 hatte der Posaunenchor durchschnittlich 22 aktive Bläserinnen und Bläser. Durch Ausbildung und Studium sind einige Bläser jedoch nicht ständig mit dabei.

Auch in 2019 haben wir mit unserer Musik viele Geburtstagsjubilare erfreuen können, dabei ist festzustellen, dass die Zahl der Ständchen im Laufe der Jahre stark abgenommen hat, durch den Wegfall des Gemischten Chores übernimmt der Posaunenchor nun alle Geburtstagsständchen. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie sehr sich die Menschen an unseren schlichten, aber für die meisten doch sehr eingängigen, Choräle erfreuen.

Darüber hinaus haben wir in verschiedenen Gottesdiensten unserer Gemeinde mitgewirkt und die Bewohner Oberscheldens sowohl zu Ostern, als auch an Heiligabend mit unserer Musik auf die jeweiligen Feiertage eingestimmt.

Das Kreisposaunenfest fand 2019 in Wilgersdorf statt. Nach einem Gottesdienst am Morgen, gab es eine Festveranstaltung mitten im schönen Hochwald nahe der Jugendbildungsstätte.

Im September hatten wir dann unser „Jahreshighlight“ . Das gemeinsame Konzert von Chor Taktvoll, dem Männerchor und dem Posaunenchor unter dem Motto „Drei Chöre-Oberschelden in Concert“ fand regen Anklang. In der vollbesetzten Kirche war Musik aus verschiedenen Epochen und Musikrichtungen zu hören. Es war ein tolles Erlebnis in den unterschiedlichen Formationen, aber auch gemeinsam zu musizieren. Die positiven Rückmeldungen der Zuhörer, und das sehr gute Miteinander der drei Chöre lassen eine Wiederholung eines solchen Projektes sehr wahrscheinlich werden.

Seit Oktober 2019 haben wir auch wieder zwei Jungbläserinnen. Diese werden im Rahmen der Jungbläuserschulung des Posaunenverbandes ausgebildet. Darüber freuen wir uns sehr !

Abschließend bleibt zu sagen, dass wir sehr gerne weitere Chormitglieder, sei es als Anfänger oder auch als Fortgeschrittene, in unseren Reihen begrüßen würden, um die sehr erfolgreiche Arbeit weiter fortzusetzen.

Wir danken unserem Herrn für die Führung und den Beistand bei unserer Arbeit im vergangenen Jahr und gehen mit dem Vertrauen auf seine Leitung in das Jahr 2020.

Nils-Christian Plaum

Februar 2020